

## Veranstalter:

Niedersächsisches Kultusministerium,  
Niedersächsisches Landesinstitut für schulische  
Qualitätsentwicklung (NLQ)

Niedersächsisches  
Kultusministerium

## Kurzbeschreibung:

Eine diskriminierungsfreie Schule der Vielfalt ist am besten dazu geeignet, der Radikalisierung junger Menschen vorzubeugen. Die Fachtagung folgt der Idee, aufzuzeigen, wie man sich auf den Weg zu einer solchen Schule der Vielfalt begibt. Es sollen zudem Anhaltspunkte dafür gegeben werden, worin für junge Menschen der Reiz der Übernahme von Ideologien der Ungleichwertigkeit (u.a. Neo-Salafismus und Muslimfeindlichkeit) bestehen kann und wie man hiermit pädagogisch umgehen bzw. dem entgegenwirken kann. Zentrale Faktoren hierbei sind die Ermöglichung von Partizipation und Selbstwirksamkeitserfahrungen in einer demokratischen Schulkultur, sowie das Eröffnen von Gemeinschaftsangeboten und vielfältigen Identitätsmöglichkeiten. Die Fachtagung bietet hierfür Analysen und Praxisansätze.

Schülerinnen und Schüler sind in Begleitung ihrer Lehrkräfte herzlich zur Teilnahme an der Fachtagung eingeladen.

## Zielgruppe:

Die Fachtagung richtet sich an Lehrkräfte, Beratungslehrkräfte, Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter, Schulpsychologinnen und Schulpsychologen, sowie Schülerinnen und Schüler ab Klasse 10.

## Ort:

Werkhof, Schaufelder Str. 11, 30167 Hannover

## Moderation:

Mona Herder



## Anfahrt zum Veranstaltungsort:

**Werkhof, Schaufelder Str. 11, 30167 Hannover**

### Anfahrt mit Stadtbahnen:

- › Für alle Linien Einstieg Zentrum:  
U-Bahnstation Kröpcke,  
3 Min. vom Hauptbahnhof
- › Linie 11 Richtung Haltenhoffstrasse  
bis Haltestelle Kopernikusstrasse
- › Linie 6 Richtung Nordhafen  
bis Haltestelle Kopernikusstrasse
- › Linie 4 Richtung Garbsen  
bis Haltestelle Schneiderberg
- › Linie 5 Richtung Stöcken  
bis Haltestelle Schneiderberg

## Fachtagung

---

Gegen Neo-Salafismus  
und Muslimfeindlichkeit –  
Wie kann Schule  
präventiv wirken?

---

**Montag, 11.12.2017,  
9.30-16.30 Uhr im Werkhof,  
Hannover**

### Herausgeber

Niedersächsisches Kultusministerium  
Schiffgraben 12  
30159 Hannover  
[www.mk.niedersachsen.de](http://www.mk.niedersachsen.de)



**Niedersachsen.  
Klar.**

## Ablauf

- 09.30 Uhr** **Anmeldung**  
Kaffee, Tee, Getränke
- 10.00 Uhr** **Begrüßung und Eröffnung**  
(Nds. Kultusministerium)
- 10.15 Uhr** Vortrag:  
**Neo-Salafismus und Muslimfeindlichkeit: Wie ist die Lage in Niedersachsen?**  
(Nds. Verfassungsschutz)
- 10.30 Uhr** Vortrag mit Diskussion:  
**Schule der Vielfalt und Umgang mit Ideologien der Ungleichwertigkeit – Wie kann die Schule darauf reagieren, wie vorbeugen?**  
Sanem Kleff (Leiterin „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“)
- 11.30 Uhr** **Workshop-Phase 1**
- 13.00 Uhr** **Mittagspause,**  
Markt der Möglichkeiten
- 14.00 Uhr** **Workshop-Phase 2**  
(Fortführung von Phase 1)
- 15.30 Uhr** Vortrag mit Diskussion:  
**Was wir über Radikalisierungsverläufe wissen**  
Dr. Michael Kiefer (Institut für Islamische Theologie, Universität Osnabrück)
- 16.30 Uhr** **Ende**

## Workshops (mit Moderation):

- 1. Neo-Salafismus im Internet und in den sozialen Medien – Wie geht man damit in der Schule um?**  
Götz Nordbruch (*ufuq.de*),  
Cornelia Schneider-Pungs (Nds. Kultusministerium)
- 2. Diversitätsbewusste Ansätze in Schule und Unterricht gegen Rassismus und Fundamentalismus: Wie geht das und was braucht es?**  
Prof. Dr. Rudolf Leiprecht (*Carl von Ossietzky Universität Oldenburg*)
- 3. „Lukas und Ayşe – (k)eine Chance?!“ – Prävention von interreligiösen Konflikten und Muslimfeindlichkeit mit dem „Lernziel Gleichwertigkeit“**  
Wolfgang Brust (*Bundeskoordination Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage*)
- 4. Dialog als Mittel zum Umgang mit radikalen Äußerungen von Jugendlichen**  
Juliane Liedtke, Samet Er (*Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen, Dialog macht Schule*)
- 5. Wie kann man Muslimfeindlichkeit pädagogisch entgegenwirken?**  
Kreuzberger Initiative gegen Antisemitismus – angefragt
- 6. Eine diskriminierungsfreie Schule gestalten – Wie geht das?**  
Dr. Inga Niehaus (*Georg Eckert Institut*),  
Dr. Blaise Feret Pokos (*ZAB, Hannover*)
- 7. Wie geht man als Schule mit Fällen einer vermuteten Radikalisierung um?**  
Dr. Michael Kiefer (*Institut für Islamische Theologie, Universität Osnabrück*)

## Anmeldung:

Direkter Link:

<https://vedab.de/veranstaltungsdetails.php?vid=97345>

oder über die Veranstaltungsdatenbank VeDaB:  
<http://vedab.nibis.de VA-Nr. 17.50.70>

**Anmeldefrist: 29.11.2017**

Wir bitten darum, dass die Lehrkräfte, die mit Schülerinnen und Schülern an der Fachtagung teilnehmen wollen, diese bei sich über das Feld „Anmerkungen“ namentlich mit anmelden.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Reisekosten werden erstattet.

## Kontakt:

**Niedersächsisches Kultusministerium**

Dr. Jochen Walter

Tel: 0511-120-7158

Fax: 0511-120-99-7158

E-Mail: [jochen.walter@mk.niedersachsen.de](mailto:jochen.walter@mk.niedersachsen.de)

Die Anmelde Listen zu den Arbeitsgruppen werden zu Beginn der Veranstaltung ausgehängt. Der Veranstalter bemüht sich, Ihre Wahl zu berücksichtigen.

Wir weisen darauf hin, dass im Rahmen unserer Veranstaltung Fotos erstellt werden.

Mit den Aufnahmen soll die Veranstaltung an sich dokumentiert werden. Sie haben jederzeit das Recht und die Möglichkeit, uns darauf hinzuweisen, dass Sie nicht aufgenommen werden wollen.

Bitte sprechen Sie uns an.